

Neokami überzeugt namhafte Investoren und sichert sich 1,1 Millionen US-Dollar zur Revolutionierung des Marktes für künstliche Intelligenz

- Wayra-Start-up gewinnt Josef Brunner und Tom Noonan als Investoren.
- Mit seiner neu entwickelten Technologie revolutioniert Neokami den Bereich der künstlichen Intelligenz.

München, 8. Juli 2015_ Erfolgreiches Investment für Neokami: Das Münchner Wayra-Start-up kann sich über eine Seed-Investition in Höhe von 1,1 Millionen US-Dollar von den privaten Investoren Josef Brunner und Tom Noonan freuen.

Von der Krebstherapie und der Suche nach Erdöl über Dienste für ein besseres Verständnis ihrer Kunden bis hin zur Bereitstellung umfassenden medizinischen Wissens für Patienten – durch die Anwendung einer breiten Palette leistungsstarker selbstlernender Algorithmen verändert Neokami die Art und Weise, wie große Unternehmen komplexe Probleme angehen, nachhaltig..

Das Unternehmen, das bis zum jetzigen Zeitpunkt Teil von Wayra, dem von Telefónica initiierten digitalen Start-up-Accelerator, ist, begann mit einer simplen, aber tiefgründigen Idee: Der ersten emotionalen Echtzeit-Heatmap der Welt. Dieser Prototyp verbunden mit künstlicher Intelligenz ermöglicht es Neokami, weltweit Emotionen nach Geographie und Thema auszuwerten, und diese Informationen in Echtzeit in durchgeführte Twitter-Sentiment-Analysen einzufügen.

Die Gründer von Neokami, Ozel Christo und Andrei Ciobotar, erkannten die große Chance, Unternehmen und Entwicklern dabei zu helfen, mithilfe maschineller Intelligenz ihr Geschäftsergebnis nachhaltig zu beeinflussen – etwa durch die Vorhersage des Moments, in dem ein Kunde sich vom Unternehmen abwendet, noch bevor dies überhaupt geschieht.

Neokami unterhält bereits Partnerschaften mit Telefónica Germany und Airbus, um integrierte End-to-End-Dienste für maschinelles Lernen zu entwickeln, die Herausforderungen in beiden Organisationen bewältigen sollen. Mit Unterstützung von Wayra konnte sich Neokami nun eine Finanzierung in Höhe von 1,1 Millionen Dollar von den Unternehmern und Investoren Josef Brunner und Tom Noonan sichern, den Co-Gründern von JouleX, das für 107 Millionen Dollar von Cisco übernommen wurde. Noonan war zuvor ebenfalls Co-Gründer, Vorsitzender und CEO von Internet Security Systems (NASDAQ:ISSX).

Ozel Christo, Gründer und CEO von Neokami, freut sich sehr über die neue Investition: "Unser Fokus bei Neokami liegt auf der Gestaltung einer besseren Welt



mithilfe künstlicher Intelligenz. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung zweier prominenter Investoren und glauben, dass ihr Fachwissen uns enorm dabei helfen wird, den nächsten Schritt in unserer Unternehmensentwicklung zu gehen. Wir werden diese Investition dazu verwenden, die Entwicklung der Neokami-Technologie weiter voranzutreiben und unsere internationale Expansion zu fördern."

Josef Brunner, Unternehmer und Investor, der bereits mit 16 Jahren sein erstes Unternehmen gründete, erklärte: "Ich glaube, dass die wirklich innovative und auf dem Markt einzigartige Technologie von Neokami eine führende Rolle bei der Zukunft der künstlichen Intelligenz spielen wird. Ozel und Andrei haben eine Plattform entwickelt, die Unternehmen und Menschen in aller Welt effektiv bei der Lösung umfangreicher Probleme helfen kann. Ich freue mich darauf, dieses Unternehmen bei seinem Wachstum und der künftigen Erschließung neuer Märkte zu unterstützen."

Garan Goodman, Managing Director von Wayra Deutschland sagt über das Unternehmen: "Neokami ist für Wayra Deutschland ein großer Erfolg, da wir hierdurch erneut unser gutes Gespür für erfolgversprechende Technologien unter Beweis stellen konnten. Start-ups wie Neokami setzen neue Maßstäbe und beweisen unsere Fähigkeit, Early Stage-Gründer zu erkennen, die sowohl persönlich wie auch professionell beeindruckend sind und in kürzester Zeit hochmoderne Technologien entwickeln können".

Die neuen finanziellen Mittel ermöglichen es Neokami, in das Wachstum seiner Entwicklergemeinde zu investieren, um weitere Anwendungen "powered by Neokami" aufzubauen.

Über Neokami

Neokami Inc. ist ein Start-up mit Sitz in München und Boston, das 2014 von Ozel Christo und Andrei Ciobotar gegründet wurde. Die gleichnamige Technologie basiert auf selbstlernenden Algorithmen, die sich automatisch aktualisieren und von den analysierten Daten lernen. Damit ermöglicht diese Technologie, Daten aus unterschiedlichsten Datenquellen zu kombinieren und somit Lösungen von komplexen Problemen zu liefern. Unterstützt wird Neokami von Wayra, dem internationalen Start-up-Accelerator von Telefónica. Weitere Informationen unter www.neokami.com